

## Voranschlag 2010

Antrag vom 30. November 2009

### CVP-Fraktion

<b>Laufende Rechnung</b>
--------------------------

Konto 6200.301 (Amt für Umwelt und Energie / Besoldungen):

Auftrag:<sup>1</sup>

Die Regierung wird eingeladen, die Stellen für die Energieberatung auf das Jahr 2010 zu beschränken. Ab dem Jahr 2011 sollen die dafür aufgewendeten Mittel für die regionalen Energieberatungen vorgesehen werden. Der Kantonsrat entscheidet über die Beiträge nach Kenntnisnahme der dannzumaligen Leistungsvereinbarungen.

Begründung:

In nahezu allen Regionen des Kantons St.Gallen bilden sich schrittweise Energieregionen (Toggenburg, Rheintal, Linthgebiet, Werdenberg, Sarganserland, Rorschach). Gerade für den ländlichen Raum ergeben sich dadurch erhebliche Chancen. Energieberatungen müssen:

- a) niederschwellig und kundennah sein;
- b) im Verbund Region/Kanton gelöst werden.

Es ist wichtig, dass die Gemeinden/Regionen ihre diesbezügliche Verantwortung auch wahrnehmen, damit eine möglichst hohe Wirkung erzielt werden kann. Im Rahmen des Vollzugs dieses Auftrags wird die Regierung eingeladen, in Analogie zu den Leistungsvereinbarungen, wie sie nun für öV, Planung, Wirtschaft, Landwirtschaft mit den Regionen geschlossen worden sind, eine solche auch für den Bereich der Energie vorzusehen. Der Kantonsrat hat im Jahr 2001(!) das Postulat 43.99.02 «Dezentrale Erfüllung von Kantonsaufgaben» gutgeheissen. Gerade im Energiebereich drängt sich eine dezentralisierte Vollzugslösung auf.

---

<sup>1</sup> Auftrag nach Art. 95 des Geschäftsreglementes des Kantonsrates, sGS 131.11.